

II- 1094 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesBundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft

XIV. Gesetzgebungsperiode

Wien, 1976 06 28

Zl. 11.633/17-I 1 76

444 IAB

1976 -07- 08

zu 383 J

B e a n t w o r t u n g

der schriftlichen parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Rochus und Genossen (ÖVP), Nr. 383/J, vom 6. Mai 1976, betreffend Ausbau und Ausgestaltung von Beratungsstützpunkten

Anfrage:

1. Wieviel Bundesmittel wurden für den Aus- und Aufbau von Beratungsstützpunkten in den Jahren seit 1970 - 1975 zur Verfügung gestellt (Bitte um jährliche Aufschlüsselung)?
2. Wozu wurden diese Mittel verwendet?
3. Welche Veranstaltungen wurden in diesen Stützpunkten abgehalten?
4. Sind Sie der Meinung, daß diese Anzahl der Beratungsstützpunkte im österreichischen Durchschnitt genügen, um den Bäuerinnen die notwendige Weiterbildung und Hilfe angedeihen zu lassen?
5. Haben Sie die Absicht, diese Förderungsmaßnahme weiterzuführen und Bundesgelder zur Verfügung zu stellen?
6. Wieviel Bundesmittel stehen dafür für das Jahr 1976 zur Verfügung und wie ist der Verteilungsschlüssel?

Antwort:Zu 1.:

BVA 1970: S 1.000.000,--

Überwiesen:

NÖ.	S	150.000,--	
Bgld.	S	180.000,--	
OO.	S	180.000,--	
Sbg.	S	208.000,--	
Stmk.	S	450.000,--	
Ktn.		- - -	
Tirol	S	55.000,--	
Vbg.	S	50.000,--	
Wien	S	10.000,--	
			S 1.283.000,--

- 2 -

BVA 1971: S 1,000.000,--

Überwiesen:

NÖ.	S	90.000,--	
Bgld.	S	100.000,--	
OO.	S	334.000,--	
Sbg.	S	12.000,--	
Stmk.	S	217.000,--	
Ktn.		- - -	
Tirol	S	45.000,--	
Vbg.	S	19.000,--	
Wien	S	3.000,--	S 820.000,--

BVA 1972: S 1,050.000,--

Überwiesen:

NÖ.	S	300.000,--	
Bgld.	S	431.000,--	
OO.	S	174.000,--	
Sbg.	S	36.200,--	
Stmk.	S	20.000,--	
Ktn.		- - -	
Tirol		- - -	
Vbg.		- - -	
Wien	S	9.800,--	S 971.000,--

Übertrag

S 3,074.000,--

BVA 1973: S 1,100.000,--

Überwiesen:

NÖ.	S	50.000,--	
Bgld.		- - -	
OO.	S	220.000,--	
Sbg.		- - -	
Stmk.	S	200.000,--	
Ktn.		- - -	
Tirol		- - -	
Vbg.		- - -	
Wien		- - -	S 470.000,--

BVA 1974: S 1,175,000,--

Überwiesen:

NÖ.	S	230.000,--	
Bgld.		- - -	
OO.	S	400.000,--	
Sbg.		- - -	
Stmk.	S	50.000,--	

- 3 -

Ktn.	- - -	
Tirol	- - -	
Vbg.	- - -	
Wien	- - -	S 680.000,--

BVA 1975: S 1,200.000,--
 S 173.000,-- Konjunkturausgleich

Überwiesen:

NÖ.	S	173.000,--	
Bgld.	S	440.000,--	
OO.	S	660.000,--	
Sbg.	- - -		
Stmk.	S	100.000,--	
Ktn.	- - -		
Tirol	- - -		
Vbg.	- - -		
Wien	- - -		S 1,373.000,--

S 5,597.000,--

=====

In den Jahren von 1970 bis 1975 wurde somit ein Betrag von insgesamt S 5,597.000,-- überwiesen.

Zu 2)

Diese Mittel wurden für die Errichtung, den Ausbau und die Einrichtung der Beratungsstützpunkte verwendet, und zwar:

Neu- bzw. Ausbau von:

Küchen, Lehrräumen, Kursräumen, Essräumen, Nähräumen, Speisekammern, Vortragssälen, Vorräumen, sanitären Anlagen, Hausarbeitsräumen

Einrichtung der o.g. Räume mit:

Beleuchtungskörper, Zentralheizungen, Bügeltischen, Esßgeschirr, Haus- und Tischwäsche, Tischen, Sesseln, Bügelmaschinen, Nähmaschinen, Automatikherden, Handmixer, Geschirrspülmaschinen, Kühlschränken, Elektrogeschirr, Kasten, Küchenmöbel, Schulwandtafeln, Vorhängen, Spültischen, Wandverkleidungen, Waschvollautomaten, Einbaubackofen, Garderoben, Arbeitstischen, Griller,

- 4 -

Dampfbügeleisen, Durchlauferhitzer, Allesschneider, Staubsauger, Wasser- und Elektroinstallationen.

Zu 3)

In den Beratungsstützpunkten, vor allem in den Häusern der Bäuerin, wird der Unterricht für die landwirtschaftlichen Berufsschulen durchgeführt (ca. 1 Tag pro Woche).

Weiters werden Kurse, Vorträge, Versammlungen und Besichtigungen in den Beratungsstützpunkten abgehalten. Die fachlichen Schwerpunkte sind:

- Bauen und Wohnen
- Bäuerlicher Fremdenverkehr
- Die Nebenerwerb sbäuerin
- Ernährung einschließlich Vorratshaltung
- Haushaltstechnik
- Nähen
- Buchführung und Schriftverkehr
- Haushaltsführung und Haushaltsplanung
- Hausgarten
- Kleintierhaltung
- Berufsausbildung (Arbeitsmarktförderung)
- Weiterbildung der Landjugend
- Einzelberatungen mit Hilfe der in den Beratungsstützpunkten untergebrachten Einrichtungsgegenstände
- Wäschepflege
- Gesundheitswesen
- Erziehungs- und Berufsfragen

Zu 4)

Die Anzahl der Beratungsstützpunkte reicht aus, um allen interessierten Bäuerinnen die Möglichkeit zur Weiterbildung zu bieten und eine ausreichende Beratung sicherzustellen.

Zu 5)

Nach dem längerfristigen Investitionsprogramm ist vorgesehen, daß das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft weiterhin Förderungsmittel für diese Maßnahme zur Verfügung stellen wird.

- 5 -

Zu 6)

Für das Jahr 1976 steht ein Bundesbeitrag in der Höhe von S 1,260.000,-- zur Verfügung.

Ein fester Verteilerschlüssel für diese Bundesmittel liegt nicht vor, weil seit dem Jahr 1970 die Erfahrung zeigt, daß einige Bundesländer sehr geringe bzw. überhaupt keine Bundesmittel für die Beratungsstützpunkte benötigen.

Der Bundesminister:

